

ALLGEMEINE HINWEISE

WARTUNG UND PFLEGE VON PFLASTERFLÄCHEN

ALLGEMEINES

Um eine dauerhaft schöne und Funktionstüchtige Pflasterfläche zu erhalten, ist eine laufende Pflege und Wartung dieser (mind. zweimal im Jahr) erforderlich. Weiters gilt es zu beachten, dass mit der Fertigstellung einer Pflasterfläche durch eine befähigte Fachfirma und einer anschließenden formellen Übernahme dieser, das Gewerk in die Obhut des Bestellers bzw. des Bauherrn übergeht.

Ergänzend zur der vorliegenden Information sind folgende Regelwerke und Unterlagen zu beachten:

- VÖB-Richtlinie - Technischen Hinweisen zur Lieferung von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau
- VÖB-Richtlinie - Anleitung für die Verlegung von Betonplatten
- VÖB-Richtlinie - Anleitung für die Verlegung von Betonsteinpflaster
- Forum Qualitätspflaster - Richtlinie Pflege und Wartung von Pflasterflächen
- Leier – Verarbeitungsinfo für Pflastersteine
- Leier – Verarbeitungsinfo für Betonplatten
- Leier – Allgemeine Hinweise Kalkausblühungen von Betonprodukten entfernen
- Leier – Allgemeine Hinweise Verwendung von Tausalz für Betonprodukte

PFLEGE UND REINIGUNG

Da unsere Produkte innenhydrophobiert sind und Schmutz daher stärker abgewiesen wird, empfiehlt sich grundsätzlich die Reinigung mit der herkömmlichen Methode – Besen und scharfer Wasserstrahl. Bei stärkeren Verschmutzungen, wie z. B. Verfärbungen durch Pflanzen, Flecken nach dem Grillen usw. empfiehlt sich die Reinigung mit für Beton geeignete Reinigungsmittel.

AUSBLÜHUNGEN

Ausblühungen entstehen durch in Wasser gelöstem Kalk, der sich nach dem Verdunsten des Wassers auf der Betonoberfläche ablagert, beeinträchtigen die mechanischen Eigenschaften der Produkte jedoch nicht. Bei Bewitterung und Benützung der Flächen verringert sich die Ausblühung sehr rasch und ist im Allgemeinen nach ein bis zwei Jahren verschwunden. Ein Großteil der Ausblühungen ist wasserlöslich und kann daher abgewaschen werden. Da unsere Produkte umweltneutral sind, sollten Sie Ausblühungen nicht mit chemischen Mitteln behandeln. Bei Farbsteinen könnte es zu Farbveränderungen an der Oberfläche kommen.

FARBUNTERSCHIEDE

Farbige Betonerzeugnisse sind Produkte aus natürlichen Stoffen, die von sich aus kleinere und größere Farbunterschiede aufweisen. Zusätzliche Faktoren sind Eigenfarbe des Zementes, Erhärtungsbedingungen, Pigmentfähigkeit der Zuschlagsstoffe und Alter des Betons. Auch bei sorgfältiger Beachtung und entsprechender Kontrolle der Betonerzeugnisse sind Farbschwankungen kaum zu vermeiden. Farbdifferenzen zwischen allfälligen Mustern und der tatsächlichen Lieferung sind daher durchaus möglich. Platten, Platten mit Sichtkanten, Stufen, Pflastersteine, Zaunsteine, Mauerabdeckungen, Blumenwannen und Schwimmbadumrandungen erfordern verschiedene Produktionstechniken und -zeitpunkte. Daher können farbliche und strukturelle Abweichungen der Oberflächen auftreten.

Bei der Verlegung empfiehlt es sich, aus mehreren Paletten gleichzeitig zu arbeiten, um eventuelle Differenzen auszugleichen. Sowohl Farbunterschiede als auch Ausblühungen sind für den Gebrauchswert ohne Belang, da die Qualität der Betonprodukte keinesfalls darunter leidet. Bei entsprechender Benutzung und durch Umwelteinflüsse werden allfällige Differenzen rasch ausgeglichen und lassen die befestigte Fläche natürlich und gleichmäßig erscheinen.

KANTENABPLATZUNGEN

Bei Verbundsteinen und Platten können durch nicht fachgerechte Verarbeitung Abplatzungen entstehen. Vor allem dann, wenn die Steine zu engfügig verlegt werden oder der Unterbau nicht ausreichend tragfähig ist. Dann sind die Steine Kantenbeanspruchungen ausgesetzt, denen auch höchstwertige Betone nicht widerstehen können. Kantenabplatzungen sind daher kein Mangel des Erzeugnisses, sondern beruhen auf einem Mangel des Ober-/Unterbaues bzw. der Verlegeweise.

OBERFLÄCHENSTRUKTUR

Gelegentlich an der Oberfläche auftretende Poren oder Haarrisse lassen keine Rückschlüsse auf mangelnde Festigkeit oder beeinträchtigten Gebrauchswert zu. Sie sind produktionsbedingt und verleihen dem Produkt seinen natürlichen Charakter. Auch fertigungsbedingte Auswaschungsstrukturen unterschiedlicher Ausprägung sind für den Gebrauchswert ohne Belang und daher keine Mängel. Das Kartäuser-Pflaster hat bewusst verschiedene Strukturierungen an der Oberfläche, sodass der erstellte Belag noch natürlicher aussieht. Die Oberflächenstrukturen sind von Natursteinplatten abgenommen, kann wie beim Naturstein auch etwas Niederschlagswasser stehen bleiben. Dies ist produktspezifisch und kann nicht bemängelt werden.

TAUSALZ

Verwenden Sie grundsätzlich nur Tausalz oder andere Taumittel, die für Betonprodukte geeignet sind (z. B. auf NaCl-Basis). Auftaumittel auf Basis sulfathaltiger Wirkstoffe greifen die Oberflächen der Platten, Pflastersteine und Stufen an. Da sich diese Inhaltsstoffe in jedem Produkt nachweisen lassen, übernehmen wir für entstandene Schäden keine Haftung. Alle Platten, Pflastersteine, Stufen, Schwimmbadumrandungen und Blumenwannen sind frostsicher und abriebfest, sie werden laufend einer Eigen- und Fremdüberwachung unterzogen. Verwenden Sie bitte Taumittel nur maßvoll und beachten sie die entsprechenden Herstellerhinweise. Unsachgemäße Verwendung kann Schäden an der Betonoberfläche hervorrufen und nachgewiesen werden. Dafür kann keine Haftung übernommen werden.

VERSCHMUTZUNGEN

Verschmutzungen können immer wieder vorkommen, vor allem im Freien. Diese können entstehen durch Niederschläge (enthalten Staub, Ruß und Asche), Pflanzen (Topfpflanzen, Blätter, Blüten, Früchte, Harz, Gras, Erde, Pflanzgefäße), Holz im Allgemeinen, Speisen und Getränke, Gartengriller (Holzkohle, Öle, Fette), Tiere, Rost und Kupfer, Gummi-Abrieb etc. Vermeiden Sie bereits bei der Verarbeitung und Fertigstellung Verunreinigungen durch Mörtel, Kleber und Farben (Lacke, Holzschutzmittel). Diese können dauerhafte Flecken hinterlassen. Daraus entstandene Verfärbungen haben ihre Ursache in der Verschmutzung und nicht in den Betonprodukten. Um Schleierbildungen vorzubeugen, müssen die Betonprodukte nach dem Bearbeiten (Schneiden mit Steintrennmaschinen, Schleifen) unbedingt mit Wasser von Staub und Schneidschlämmen gereinigt werden. Zum Reinigen und Pflegen verwenden Sie nur bewährte Markenprodukte.

HINWEISE

Damit die Gestaltung der jeweiligen Fläche verkehrssicher und technisch auf dem letzten Stand der Technik ausgeführt ist, müssen die Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) bei der Planung eingehalten werden. Diese Richtlinien werden von den Fachleuten der betroffenen Gebietskörperschaften, Bund, Länder und Gemeinden, unter Berücksichtigung internationaler Erfahrungen und Einbindung nationaler Expertinnen und Experten aus Lehre und Forschung einvernehmlich erstellt und zur Anwendung empfohlen. Die österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) stellt das Forum für diesen Arbeitsprozess zur Verfügung.

Als Basis für eine fachgemäße Verlegung gelten die aktuellen Ausgaben der LB-H, der Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (insbesondere RVS 08.18.01 und RVS 03.08.63) sowie der ÖNORM B 2214.